



Matthias Steinschulte verwirklichte seinen Traum und baute sich ein Idyll – mitten im Industriegebiet der Stadt Düren. Hinter dem großen Einfahrtstor beginnt sein Reich, in dem er mit seiner Lebensgefährtin Renate die Abgeschlossenheit und Ruhe weit ab vom störenden Stadtlärm genießt

# Leben, wie es uns gefällt

## STECKBRIEF

### Lage

Im Industriegebiet  
„Im großen Tal“  
von Düren, Voreifel,  
Nordrhein-Westfalen

### Baujahr

Erster Spatenstich im  
August 1999

### Kategorie

Modernes Wohn-  
haus / Loft

### Bezug

Matthias Steinschul-  
te kaufte das Grund-  
stück im Januar  
1999, Einzug im  
Januar 2000

### Größe

Wohnfläche 180 qm,  
Garten 500 qm,  
Grundstück 2500 qm

### Besonderheiten

Das Haus ist Wohn-  
und Ausstellungs-  
raum in einem





**Großes Bild:** Mit „Wohnen in einer Halle“ umschreibt Matthias Steinschulte sein Eigenheim, das auch als Ausstellungsraum für die Betondekor Böden dient. **Links oben:** Matthias Steinschulte. **Unten:** Wo Mensch, Frosch und Koi-karpfen gemeinsam schwimmen, der selbst angelegte Naturteich mit üppigem Pflanzenwuchs.



## Wohnen und Arbeiten nach eigenen Regeln – dieses Motto stand bei der Planung im Vordergrund

**Großes Bild:** Wohnhalle mit Kultur: Kochen, Essen, Wohnen – und Wohlfühlen – sind hier in einem übergreifenden Raum vereint. Der Mix von unterschiedlichen Materialien und Stilrichtungen gibt dem Ganzen eine eigene Note und lässt das Talent des Hausbesitzers für Architektur und Einrichtung erahnen. **Unten:** Geheimnisvoll, abschirmend und einladend zugleich wirkt das imposante Eingangsportal des Wohnlofts auf seine Besucher.



**W**enn Matthias Steinschulte an seinem Lieblingsplatz am Esstisch sitzt, überblickt er die gesamte Terrasse und auch den Garten dahinter, in dessen Teich bunte Koi-karpfen schwimmen. Ihn selbst schützen hochgewachsene Pflanzen und Bäume vor allzu neugierigen Blicken auf die Wohnanlage. „Uns stört hier niemand und da wir keine Nachbarn haben, stören auch wir keinen“, freut sich der Hausherr. Als er sich 1999 dazu entschloss, mitten im Industriegebiet von Düren zu bauen, war für ihn ganz klar, dass er alles selbst in die Hand nehmen würde: Zu keiner Zeit war ein Architekt vor Ort. Der patente Unternehmer entwarf das Wohnloft selbst, Freunde halfen beim Bau. Auch den Innen- und Außenbereich gestaltete er ohne fremde Hilfe. Sein Plan ging auf: Heute genießt Matthias Steinschulte mit seiner Lebensgefährtin Renate, Hund Bobby und ▶



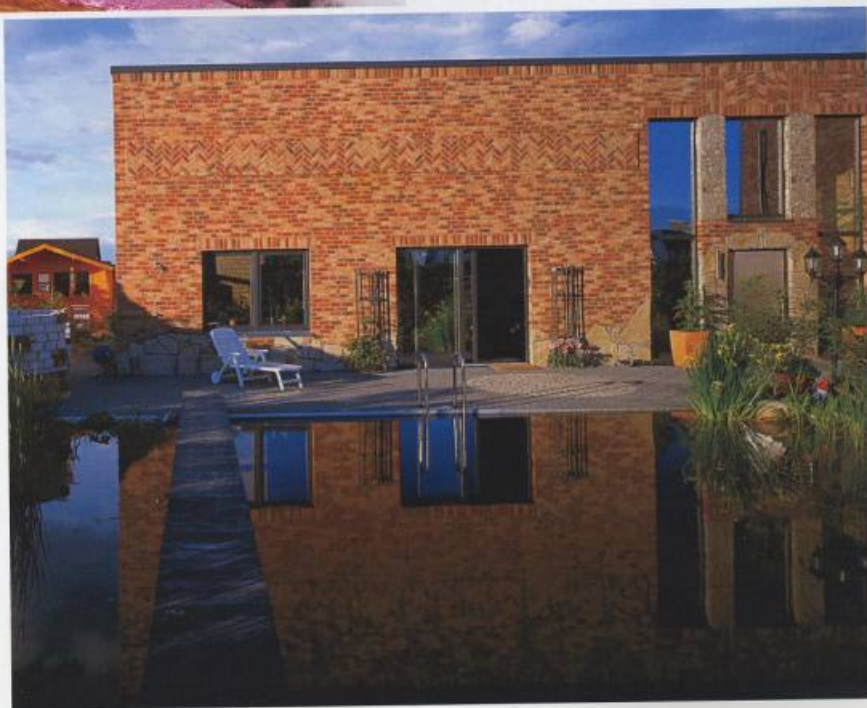
Diese Seite, Bild oben: Zwei Lieblingsplätze auf einen Blick: Der offene Kamin spendet an kalten Tagen Wärme, die Terrasse macht laue Sommerabende zum Event. Unten: Eine Auswahl erlesener Tropfen fungiert als Hingucker



**Rechts:** Die Inneneinrichtung bezeichnet Matthias Steinschulte selbst als „kühl“ – was nichts mit ungemütlich zu tun hat, wie man angesichts des Schlafzimmers feststellen kann. **Unten:** Von Katzenjammer keine Spur: Mimi, Adolf und ihr Katzenbesuch schnurren um die Wette. **Ganz unten:** Natur pur: Der selbst angelegte Schwimmteich kommt ganz ohne chemische Zusätze aus. Kräutergarten, Außensauna und Freiluftdusche begeistern jeden Outdoor-Fan.



„Anfangs waren alle skeptisch: Im Industriegebiet wohnen? Heute trifft sich alles bei uns!“



zwei Katzen die Einsamkeit, die er vor allem für seine Kreativität nutzt. Beruflich befasst sich der Unternehmer mit der Gestaltung von Beton- und Estrichböden (Betondecor.de): „Die Böden im Haus sind alles eigene Entwürfe“, erklärt er. Für natürliche Akzente sorgen im Inneren verschiedene Möbel aus Teakholz, im Außenbereich Bambusbäume und Sträucher. Das Highlight des offenen Wohnraums ist jedoch das heißgeliebte Harley-Davidson-Motorrad in Marke Eigenbau. Für wohlige Wärme sorgt ein offener Kamin, der zu den Lieblingsplätzen der Hausbewohner zählt. Einen weiteren stellt die Terrasse dar, die im Sommer zum Mittelpunkt avanciert. „Am Anfang waren alle skeptisch: Ein Haus mitten im Industriegebiet? Jetzt sind all jene am liebsten bei uns, da man ungestört machen kann, was man will“, lacht der Besitzer. Wenn Matthias Steinschulte Zeit hat, kocht er gerne für Freunde und Familie. „In meinem Haus fühl ich mich einfach rundherum wohl.“ ■

Text: Marion Hiebl / Fotos: Urs Kuckertz

[www.kuckertz.de](http://www.kuckertz.de)